Wickingsche Industrie für Holz u. Baubedarf, Akt. Ges. in Recklinghausen mit Zweigniederlassung in Düsseldorf.

Gegründet: 23./5. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 21./6. 1907. Hervorgegangen aus den Firmen Westfäl. Kalkindustrie A. Wicking & Co. zu Recklinghausen, Wicking'sche Hobel- u. Sägewerke G. m. b. H. zu Düsseldorf u. Aug. ten Hompel in Recklinghausen (Gründung s. Jahrg. 1913/14 dieses Buches). 1911 Verkauf der Besetzung Düsseldorf-Hüttenstr. (4508 qm), dafür Erwerb eines Terrains Oberbilker Allee (22 530 qm) mit aufstehenden Gebäuden. Die nicht für eigene Zwecke in Anspruch genommenen Parzellen sollen zu Bauplätzen verkauft werden.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Hobel- und Sägewerken, Holz- und Baumaterialien-geschäften, ferner Herstellung und Verkauf jeder Art von Holzwaren u. Baumaterialien sowie Beteiligung bei anderen Ges. dieser Art. 1914—1918 auch Heeresliefer.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./3. 1913 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, begeben zu 110%. **Hypotheken:** M. 382 264.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 865 471, Mobil. 46 706, Material. 23 315, Waren 2 221 259, Kassa 13 823, Wechsel 136 960, Aktiv-Hypoth. 105 998, Debit. 1 283 200, Wertpap. 241 100. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 183 258 (Rüchl. 26 938), Sonderrüchl. 160 000, Zinsbogensteuerrüchl. 39 500 (Rüchl. 4000), Passiv-Hypoth. 332 064, Kredit. 690 519, Kriegsgewinnsteuer 134 500, Div. 360 000, Tant. 9000, Vortrag 28 993. Sa. M. 5 937 835.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 95 314, Gewinn 563 432. — Kredit: Vortrag 24 653, Bruttogewinn 634 092. Sa. M. 658 746.

Dividenden 1907—1917: 0, 0, 6, 7, 7, 7, 3, 0, 3, 10, 9%.

Direktion: Adolf Vogelsang.

Prokuristen: Wilh. Busse, Herm. Gerold, Max Kleindienst, Georg Döring.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Heinr. Vogelsang, Stellv. Ing. Max Drerup, Rechts-anwalt Dr. jur. Adolf ten Hompel, Münster i. W.; Amtsgerichtsrat Heinr. Ziegler, Essen; Dir. Rud. ten Hompel, Recklinghausen; Rechtsanw. Heinr. Vogelsang, Essen; Dir. Bernh. Drerup, Münster; Justizrat Carl Zaun, Crefeld; Oberforstmeister u. Kammer-Präs. Franz Ewers, Düsseldorf.

Husumer Möbelfabrik, Akt.-Ges. in Rödemis bei Husum.

Gegründet: 26./8. 1903 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetr. 22./9. 1903. Die A.-G. hat die Aktiva u. Passiva der Husumer Holzbearbeitungsfabrik H. F. H. Köhn & Co. in Husum übernommen, deren oben genannte Inhaber (die Gründer) dafür sämtl. Aktien erhalten haben.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Möbeln, Betrieb aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, besonders Weiterbetrieb der Husumer Holzbearbeitungsfabrik von H. F. H. Söhn & Co. in Husum. Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken u. Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften. Ca. 170 Arb.

Kapital: M. 420 000 in 200 Vorrechts-Aktien u. 220 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000 in St.-Aktien. Die a.o. G.-V. v. 16./11. 1908 beschloss die Herabsetzung durch Zus.-legung der St.-Aktien 2 : 1 auf M. 200 000. Gleichzeitig wurde beschlossen, das A.-K. um M. 220 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 20 St.-Aktien u. um 200 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909. **Hypotheken:** M. 50 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., eventl. besond. Abschreib. u. Rüchl. 6% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, dann 4% Div. an Vorz.- u. St.-Aktien, 20% Tant. an Vorst. 10% Tant. an A.-R., Rest an beide Aktienkategorien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 594, Postscheck 1429, Sparkasse 21 817, Bankguth. 7029, Wechsel 250, Debit. 32 892, Gebäude 83 273, Grundstücke 10 000, Masch. 44 200, Werkzeuge 3300, Inventar 400, Bahnanlage 1, Modelle 1, elektr. Licht u. Kraftanlage 600, Späne-transportant. 3000, Warenvorräte 128 006, Verl. 140 560. — Passiva: A.-K. 420 000, Hypoth. 50 000, Kredit. 7355. Sa. M. 477 355.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet; Verlustvortrag 141 014, Abschreib. 14 682, zweifelhafte Schuldner 5929, Deposit. 9000, Versich. 7212, Lohnkto. 29 286, Gehälter 8170, Unk. 4898, Provis. 1163, Betriebsmaterial 8246, Zs. 2452, Skonto 149, Porto 537, Miete u. Steuern 1328. — Kredit: Waren 77 926, Hobel und Sägekto. 15 582, Verlust 140 560. Sa. M. 234 070.

Dividenden 1903—1917: Bisher 0%. Verlust Ende 1917 M. 140 560.

Direktion: Max Leue.

Aufsichtsrat: Vors. Bergrat Johow. Buer; Stellv. L. de Voss, Hamburg; Architekt Johow, Berlin-Pankow.

Strassburger Bau- und Möbelschreinerei Akt.-Ges. in Strassburg i. Els., Hausbergerstr. 19.

Gegründet: 12./11. 1908; eingetr. 14./4. 1909. Gründer siehe Jahrg. 1912/13. Die Ges. hat bei ihrer Gründung erworben: a) durch Sacheinlage von dem Mitgründer Leo Ungemach ein Grundstück mit Gebäuden für M. 65 000 u. eine Betriebseinricht. für M. 19 400,